

nigstens verliehen worden, im Bezug auf Erdölorschung die erste Stelle einzunehmen, und wer daran zweifeln sollte, braucht nur den vorliegenden Band in die Hände zu nehmen, um zu sagen, was deutscher Fleiß und Gründlichkeit auf diesem uns eigentlich fernliegenden Gebiete geleistet haben. Der Name E n g l e r allein ist schon ein Programm und so eng mit dem Begriff Erdölorschung verbunden, daß der eine ohne den anderen nicht denkbar wäre. Noch ist der vorliegende erste Band ein Torso. Er liegt erst in seiner ersten Hälfte vor, die aber für sich allein schon ein Riesenwerk bedeutet, dessen eingehendes Studium allein schon eine Arbeit ist und uns ermessen läßt, was für uns das ganze Werk sein kann, wenn es abgeschlossen vor uns liegt, nämlich die „Chemie des Erdöles“ schlechthin. In einem Punkte ist der Referent mit dem Vf. nicht einer Meinung. E n g l e r will uns in seinem Werke auch ein Lehrbuch geben für die, denen die wissenschaftlichen Grundlagen fehlen, und für die, die dem akademischen Studium entwachsen sind. Zwischen einem Lehrbuch, das diesen Zweck erfüllen soll, und dem vorliegenden, man kann wohl sagen, Lebenswerke E n g l e r s, würde etwa ein solcher Unterschied bestehen, wie zwischen Ostwalds Grundriß der allgemeinen Chemie und seinem Lehrbuch der allgemeinen Chemie. Noch kann uns E n g l e r s Buch nicht voll die Dienste leisten, zu denen es berufen ist, denn es fehlt ihm außer dem zweiten Teil auch das Handwerkszeug zu seiner Benutzung, nämlich das Sachregister. Doch bildet es auch so schon ein Geschenk an die Wissenschaft, für das sie ihm Dank wissen wird, wovon die jüngsten Ehrungen des Altmeisters der Petroleumforschung nur ein äußeres Zeichen sind.

Es sei im nachfolgenden kurz der Inhalt des bis jetzt vorliegenden Teiles des ersten Bandes skizziert:

Nach einer kurzen Einleitung über den Begriff und die Natur der Bitumina folgt der Teil über die physikalischen Eigenschaften des Erdöles, wie äußere Erscheinung, Viscosität und Theorie der Reibung, spezifisches Gewicht, Ausdehnung, Lichtbrechung, Capillarität, Adsorption, spezifische Wärme, Destillations- und Verdampfungswärme, Flammpunkt und optische Aktivität. Darauf folgt der Abschnitt über die eigentliche Chemie des Erdöles, beginnend mit einer eingehenden Schilderung der einzelnen Bestandteile des Petroleums, vor allem also der Kohlenwasserstoffe, dann der Sauerstoff-, Schwefel- und Stickstoffverbindungen. Ein weiteres Kapitel schildert das Verhalten des Erdöles gegen chemische Agenzien, ein folgendes den Einfluß der hohen Temperatur, wie sie technisch beim Kraking- prozeß bei der Ölgasbereitung (hier hätte etwas ausführlicher auf die Vorgänge bei der Wassergascarburation eingegangen werden können) und bei der Herstellung von aromatischen Kohlenwasserstoffen aus Erdöl in Frage kommt.

Der kritische Sinn des Vf. hat das Werk davor bewahrt, ein bloßes Kompilatorium zu werden, eine Gefahr, die ja bei einem umfangreichen Buche dieser Art nahe liegt, und um so mehr haben wir in ihm einen verlässlichen Führer als aus den zahlreichen Publikationen von verschiedenartigstem Werte, an denen gerade in der Erdölchemie kein Mangel ist, überall der Kern herausgeschält und

kritisch gewürdigt wird. Einer besonderen Empfehlung bedarf das Werk nicht, da es so wie so zum Bestand der Bibliothek jedes an der Mineralöl-industrie Interessierten gehören wird.

Graefe. [BB. 171.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Künftige Sitzungen, Versammlungen und Ausstellungen.

- 21.—23./9. 1912: In Löwen **16. Versammlung Flämischer Naturforscher und Ärzte.**
 20.—23./9. 1912: In Berlin Generalversammlung der **Gesellschaft Deutscher Metallhütten- und Bergleute e. V.** Aus dem Programm: Geh. Oberbergrat B o r n h a r d t: „*Die Erzvorkommen des Rheinischen Schiefergebirges.*“ — Dr. Ing. P ü t z: „*Der gegenwärtige Stand der Aufbereitung hiesiger Zink- und Bleierze in Oberschlesien.*“ — Dir. S a v e l s b e r g: „*Einiges über die Metallurgie des Zinkes.*“ — Dir. S t e p h a n: „*Einiges über die Erzeugung von Metallen im elektrischen Ofen.*“ — Dir. E n g e l h a r d t: „*Neueres über Zinkelektrolyse in wässriger Lösung.*“
 25./9. 1912: Im Haag Generalversammlung der **Fédération Internationale Pharmaceutique.**
 25.—26./9. 1912: In London Herbstversammlung des **Institute of Metals.**
 30./9.—4./10. 1912: In Leeds Versammlung des **Iron and Steel Institute.**

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 9./9. 1912.

- 10a. St. 17 236. **Kammerofen** mit senkrechten, sich nach oben verjüngenden Entgasungskammern und mit wagerechten, einzeln regelbaren Heizzügen. Stettiner Chamottefabrik A.-G. vorm. Didier, Stettin. 18./4. 1912.
 12g. L. 34 138. **Titanmetall** enthaltende Kontaktkörper. F. Lehmann, Berlin. 28./3. 1912.
 12h. D. 25 399. **Lichtbogenelektrode** mit einem aus einem Leiter zweiter Klasse bestehenden Mantel. Dynamit-A.-G. vorm. Alfred Nobel & Co., Hamburg. 27./6. 1911.
 12h. E. 17 065. **Elektroden** für filterpressenartig gebaute Elektrolyseapparate. J. Effgen, Charlottenburg. 16./6. 1911.
 12o. B. 64 974 und 66 002. **Halogenderivate der Paraffinreihe;** Zus. z. Anm. B. 62 761. [B]. 30./10. 1911.
 12o. C. 19 662. **Anthracinon** aus Anthracen; Zus. z. Pat. 234 289. Chemische Fabrik Grünau Landshoff & Meyer A.-G., Grünau (Mark). 8./8. 1910.
 12o. C. 20 552. **Doppelverb. von Wasserstoff-superoxyd** und Harnstoff. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. 31./3. 1911.
 12p. A. 21 373. **Bororganischsaurer Salze des Hexamethylentetramins;** Zus. z. Pat. 238 962. Athenstaedt & Redeker, Hemelingen b. Bremen. 13./11. 1911.
 12p. F. 32 752. **w-Methylschwefligsaurer Salze aminosubstituierter Arylpyrazolone.** [M]. 20./7. 1911.

Klasse:

- 12p. F. 33 183. **Indophenolartige Kondensationsprodukte und deren Leukoderivate.** [By]. 12./10. 1911.
 12q. F. 33 528 u. F. 33 764. **Hemopiperonalamin;** Zus. z. Pat. 245 523. [By]. 6./12. 1911 u. 16./1. 1912.
 12q. R. 35 031. **1,3-Dimethyl-5-oxybenzol** aus Teerölen. F. Raaschig, Ludwigshafen a. Rh. 29./2. 1912.
 21f. D. 25 146. **Glühlampen.** [Auerges.]. 11./5. 1911.
 22a. F. 33 190. Grünstichig gelbe **Lackfarbstoffe.** [By]. 12./10. 1911.
 22b. F. 33 475. **Aryl-β-anthrachinonylsharnstoffe;** Zus. z. Pat. 229 111. [M]. 28./11. 1911.
 22b. F. 33 821. **Azimidoverbb.** der Anthrachinonreihe. [By]. 26./1. 1912.
 22b. U. 4661. Schwefelhaltige **Küpenfarbstoffe** der Anthrachinonreihe. F. Ullmann, Charlottenburg. 16./12. 1911.
 22h. S. 34 656. **Teerölfirnis.** O. Sprenger, Bremen. 18./9. 1911.
 29b. B. 61 335. Verwert. der Abfallstoffe bei der Gew. von Hanffasern aus den Blättern der Agaven und ähnlicher Pflanzen. H. J. Bocken, Köln a. Rh. 27./12. 1910.
 29b. P. 25 252. Fadengewirr m. **Celluloseanthats.** A. Pellerin, Neuilly (Seine). 4./7. 1910.
 29b. V. 9635. Kontin. oder nur beschränkt unterbrochene Herst. v. **Cellulosefäden.** Ver. Glanzstofffabriken-A.-G., Elberfeld. 20./10. 1910.
 30h. K. 46 598. Wirks. **Impfstoffe** aus Bakterien. [Kalle]. 23./12. 1910.
 30i. A. 21 125. Reinigen und Desinfizieren von flachen Gegenständen, beispielsweise **Geldmünzen**, mit Hilfe von angefeuchteten Reibkörpern. A. Abel, Frankfurt a. M. Bockenheim. 9./9. 1911.
 39b. F. 34 108. **Butadienkautschuk.** seine Homologen und Analogen. [By]. 12./3. 1912.
 39b. F. 34 109. Als **Kautschukersatz** verwendbares Material. [By]. 14./3. 1912.
 89c. R. 33 327. Entfernung des Kali und Natron aus **Rübenrohsäften.** J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 3./6. 1911.

Reichsanzeiger vom 12./9. 1912.

- 6b. P. 26 007. Beförderung von Keimungs- und **Gärungsvorgängen.** E. Pohl, Rhöndorf a. Rh. 17./11. 1910.
 6e. V. 10 484. Sicherung einer reinen Gärung in **Essigbildnern.** Verein der Spiritusfabrikanten in Deutschland, Berlin. 25./11. 1911.
 8m. F. 33 248. Färben von **Pelzen**, Haaren, Federn u. dgl.; Zus. z. Pat. 149 676. [M]. 21./10. 1911.
 12d. Sch. 38 618. Trennung adsorbiert er **kolloidaler**, löslicher oder feinverteilter Körper von den ihnen als Träger dienenden Stoffen. Graf B. Schwerin, Frankfurt a. M., 19./6. 1911.
 12m. P. 24 095. Ununterbrochene Gew. von **Alkalluminat** und Chlor oder Salzsäure. D. A. Peniakoff, Brüssel. 30./11. 1909.
 23a. F. 32 844. Kochen von **Ölsamenmehlen** oder dgl. bzw. Regeln ihres Feuchtigkeitsgehaltes. A. W. French, Piqua, Ohio, V. St. A. 5./8. 1911.
 23e. K. 46 484. Verf. zur quantitat. Entglycerinierung von wasserunlöslichen **Seifen** in der Filterpresse. Fa. Franz Vogt, Oderberg, Österreich-Schlesien. 13./12. 1910.
 24e. S. 34 636. **Drehrost** für Gaserzeuger mit luft-

Klasse:

- zuführendem, exzentr. Aufbau. E. Semach, Trautenau (Böhmen). 13./9. 1911.
 28a. P. 25 488. **Gerbextrakt aus gereinigter Sulfatzellstoffablaage** und Chromsalzen. W. H. Philippi, Bürgel-Offenbach a. M. 12./8. 1910.
 29b. C. 21 638. Wiedergew. in der Luft enthaltener **Alkohol-** und Ätherdämpfe. T. Chandelier, Fraipont, Belg. 21./2. 1912.
 39b. D. 25 533. **Celluloidähnl.** zur Verarbeitung auf **Films** besonders geeignete Massen. H. Danzer, Paris. 20./7. 1911.
 39b. P. 27 980. Luftbeständige, geruchlose Massen aus **Phenolen** und Formaldehyd im regelmäßigen Betriebe. F. Pollak, Berlin. 6./12. 1911.
 78e. M. 47 619. Gießen von schmelzbaren **Sprengladungen** und Sprengkörpern. H. Müller, Bielefeld. 19./4. 1912.
 85c. D. 25 573. **Wasserverteiler**, bes. für die biologische Abwasserreinigung, bei dem der Verteilungsbehälter in der Längsvorr. in zwei Teile geteilt ist, die mit Ausflußdüsen versehen sind. V. H. G. Devrez, Seignelay (Yonne). 20./7. 1911.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 20./8. 1912.

England: Veröffentl. 12./9. 1912.

Frankreich: Ert. 14.—20./8. 1912.

Österreich: Einspr. 1./11. 1912.

Ungarn: Einspr. 15./10. 1912.

Metallurgie.

Behandeltes **Eisenerz.** E. F. Goltra, St. Louis, Mo. Amer. 1 035 960.

Umwandlung pulveriger Mineralien namentlich **Eisenmineralien** in Briketts. Maschinenbauanstalt Humboldt. Frankr. 444 773.

Elektroplattieren nichtleitender Gegenstände. Frei. Engl. 3366/1912.

Behandeln von **Erzen.** Dekker. Engl. 18 488, 1911.

Behandeln von **Erzen** nach dem Cyanidverf. Leslie. Engl. 27 879/1911.

Auslaugen von edelmetallhaltigen **Erzen.** Clancy Metals Process Co., Neu-York. Österr. A. 6760, 1910.

Erzkonzentrator. G. M. Gross, Chicago, Ill. Amer. 1 035 874. — A. H. Kidney. Übertr. International Concentrator Co., Neu-York. Amerika I 036 260.

Erzscheidapp. H. Dalleigne. Übertr. Compagnie d'Entreprises de Lavage de Minerais, Paris. Amer. 1 035 864.

Füllungsapp. für Cyanidsgg. D. Bosqui. Übertr. Mcill Metallurgical Co., California. Amer. 1035 941.

Gießen von Metallen oder Legierungen und Vorrichtungen hierzu. Carmael. Engl. 25 711, 1911.

Kupferlegierung. Pickering. England 24 298, 1911.

Legierung. R. B. Carnahan, Jr. Übertr. The International Metal Products Co., Newark, N. J. Amer. 1 035 947, 1 035 948.

Legierungen für Schiffsschrauben. Huntington & Preston. Engl. 14 314/1911.

Aus einem rotierenden, perforierten, beheizten Behälter bestehende Vorr. zur Entfernung von **Metallüberzügen.** L. Kochs, Düsseldorf. Österr. A. 8014/1910.

Verf. und Einr. zum Schnelzen und Affinieren von **Metallen.** Meyrueis. Frankr. 444 809.

Mattieren von blanken **Metallgegenständen**, insbesondere von Hieb- und Stichwaffen. J. Fres, Wien. Österr. A. 4690/1911.

Filigranartig durchbrochene **Metallprägung**. A. H. Röbler u. W. Poul, Gablonz a. N. Österr. A. 8995/1910.

Stahl. F. B. Lamb. Übertr. A. B. Frenier, Davenport, Iowa. Amer. 1 036 498.

Verb. zum Härteln von **Stahl**. P. W. Brennan, Philadelphia, und M. Meehan, Williamstown, Pa. Amer. 1 036 434.

Hämmerbare Metalle von hohem Schmelzpunkt, namentlich **Wolfram** und Molybdän. Canello, Frankr. 444 878.

Spröde **Zinkeisenlegierung** von körniger Beschaffenheit. Ch. F. Burgeß, Madison (Wisconsin). Österr. A. 5634/1911.

Anorganische Chemie.

Aluminiumfluorid. D. H. Childs, Alfred, N. Y. Amer. 1 036 453.

Verf. und App. zur Kondensation von **Ammoniak**. Block. Frankr. 444 688.

Dünflüssiger **Beton**, aus einem Gemenge von Lehm, Zement, Sand und Steinstückchen. Monogram Construction Co., Neu-York. Österr. A. 8688, 1910.

Reduktion von **Borverbb**. F. J. Tone, Niagara Falls, N. Y. Amer. 1 035 919.

Zerkleinerung von krystallinischem **Calciumcarbid**. J. M. Morehead, G. E. Cox und J. G. Marshall. Übertr. Union Carbide Co., Neu-York. Amer. 1 036 525.

App. für **Chlorkali-Elektrolyse** (insbesondere für Quecksilberapparate nach Kellner). I. Koenigsberg, Wien. Österr. A. 10 751/1911.

Behandeln von Phosphoriten oder Phosphatgesteinen, um dieselben für **Düngezwecke** brauchbar zu machen. Dunham. Engl. 19 044/1911.

Folie für zahnärztliche Zwecke. A. G. Meier, St. Louis. Ung. M. 4396.

App. zum Behandeln von altem und neuem **Formsand**. G. Hoffmann, Hannover-Hainholz. Amer. 1 036 239.

Gasbäder. Sarason. Engl. 18 772/1911.

Endothermische **Gasreaktionen** und App. hierzu. H. Grohmann. Übertr. Salpetersäureindustrie-Ges. m. b. H., Köln. Amer. 1 035 873.

Berwirken exothermer **Gasreaktionen**. G. Eschellmann und A. Harmuth. Übertr. General Chemical Co., Neu-York. Amer. 1 036 473.

Verzierung von gewalztem **Glas**. Soc. Anon. des Manufactures des Glaces et Produits Chimiques de St. Gobain, Chauny & Cirey. Engl. 8016/1912.

Halogene. C. W. Jones und A. E. Schaefer. Übertr. The Dow Chemical Co., Middland, Mich. Amer. 1 036 121.

Kalkpatronen zum Sprengen von Stein und Kohle. Storey & Parkinson. Engl. 10 442/1912.

Kohlenchwärze. J. A. Snee, West Elizabeth, Pa. Amer. 1 036 362, 1 036 363.

Kunststein aus Portlandzement und Sägespänen. J. Stögnüller und E. Eisner, Wien. Österr. A. 8310/1909.

App. zur Erz. von **Ozon** und zum Filtern von Luft. De Mare. Engl. 9484/1912.

Sauerstoffbäder durch Zers. von Perboraten oder von Superoxyden durch Pernanganate. F. Bräunlich, Brünn. Österr. A. 9043/1909.

Sauerstoffbäder. Wright & Armstrong. Engl. 18 987/1911.

Schmucksteine in erhärtenden Massen. W. Wander, Schlag b. Gablonz a. N. Österr. A. 2699, 1912.

Anordnung zur Versilberung von **Spiegeln** durch galvanische Niederschlagung eines Schutzmetalles. Declère, Grésy & Pascalis. Frankr. 444 710.

Tonerde. D. H. Childs, Alfred, N. Y. Amer. 1 036 454.

Fällen und Trennen des **Thoriums** von anderen seltenen Erden. Deutsche Gasglühlicht-A.-G., (Auerges.). Engl. 15 919/1912.

Trennung des **Thoriums** von anderen seltenen Erden. Dieselben. Frankr. 444 798.

Wasserstoffsperoxyd aus überschwefelsauren Salzen durch Behandeln mit Schwefelsäure nach der Stammanmeldung A. 7809/10. A. Pietzsch u. G. Adolph, München. Österr. A. 7810/1910. Zusatz zu A. 7809/1910.

Hydraulischer **Zement** und Wasserfarbe. Moross. Amer. 1 036 506. Engl. 18 095/1912.

Brenn- und Leuchtstoffe, Beleuchtung; Öfen aller Art.

Acetylengasentwickler. W. E. Waltz. Übertr. H. La-Plant, Des Moines, Iowa. Amer. 1 036 042. **Bogenlampe**. Tate & Monkhouse. Engl. 19 312, 1911.

Brenner für flüssige Kohlenwasserstoffe. Blanchard & Burgoyne. Engl. 12 367/1911.

Verf. und Einr. zur Verbrennung von feinverteilttem **Brennmaterial**. Babcock & Wilcox Ltd., London. Ung. B. 5900.

Verbrennung von **Brennmaterial**. The Grieve Grate Co., Neu-York. Ung. G. 3653.

Anspitzen aus schwer schmelzbaren Metallen hergestellter dünner **Drähte**. Julius Pintsch, Berlin. Ung. P. 3463.

Verf. und App. zu: Verhütung der Verbreitung und der Wirkung von Steinkohlenstaub und Grubengasexplosionen. Kahler & Junker. Engl. 16 440, 1912.

Feuerunterzünder. J. Brauchitsch, Laab bei Braunau a. Inn. Österr. A. 7173/1909.

Entfernung von Schwefelkohlenstoff aus **Gasen**. E. Knoevenagel. Übertr. Athion-Ges. m. b. H., Mannheim-Waldhof. Amer. 1 035 972.

Gasreiniger. P. Meehan, Lowellville, Ohio. Amer. 1 035 892.

Außerordentlich dünne metallische **Glühfäden** für elektrische Lampen. A. Lederer, Atzgersdorf b. Wien. Amer. 1 035 883.

Elektrische **Glühlampe**. The Westinghouse Metallfaden-Glühlampenfabrik, Wien. Ung. W. 3323. Zus. zu 54 833.

Glühdrähte aus schwer schmelzbaren Metallen besonders für elektrische **Glühlampen**. Julius Pintsch, Berlin. Ung. P. 3462.

Glühlichtlampe für flüssige Brennstoffe. „Olso“ Lichtges., Halbmayr, Wien. Österr. A. 1413/1912.

Destillieren von bituminöser **Kohle** u. dgl. A. G. Glasgow, Richmond d. Z. London. Ung. G. 3638.

Flüssiges **Leuchtgas**. Blaugas Patent Ges. Engl. 18 936/1911.

Verf. und App. zum elektrischen **Löten**. Soc. anonyme Westinghouse. Frankr. 444 740.

Lötrohr mit komprimierter Luft oder zum Blasen. Scherlino. Frankr. 444 879.

Neuerungen an **Lötrohren**. Cayron. Frankr. 444 876.

Einr. für elektrische **Metallfadenlampen**. Soc. An. des Usines Pintsch. Frankr. 444 898.

Ölbrenner für Beleuchtung und Heizung. Agnew. Engl. 27 497/1911.

Quecksilberdampflampe zur Beleuchtung oder Sterilisation. Triquet. Frankr. 444 882.

Öfen.

Elektrometallurgischer Elektrodenofen nach dem Widerstandsprinzip mit Zufuhr des Rohmaterials an der Eintauchstelle der Elektroden. J. Westly, Sulitjelma (Norwegen). Österr. A. 1825, 1912.

Mechanischer Erzröstofen. E. Bracq, Lens (Pas de Calais). Österr. A. 4088/1911.

Senkrechte Gasretorten. R. Dempster & Sons Ltd. & Toogood. Engl. 16 471/1912.

Vorr. zum Entleeren vertikaler Gasretorten. Dieselben, Engl. 11 210/1912.

Hochöfen. A. J. Moxham, Wilmington, Del. Amer. 1 036 137.

Verf. und Einr. zur Reinigung von **Hochöfen**, Koksofen- und Generatorgasen oder dgl. A. von Kerpely, Wien. Ung. K. 5185.

Reinigen von **Hochofengasen**. Werndl. Frankr. 444 880.

Koksofen mit stehenden Kammern und in den Seitenmauern angeordneten Regeneratoren. Stettiner Schamottefabrik vorm. Didier, Stettin. Österr. A. 9636/1911.

Koksofentüren. Koppers. Engl. 17 748/1912.

Metallurgischer Ofen. F. B. Lamb. Übertr. A. B. Frenier, Davenport, Iowa. Amer. 1 036 499, 1 036 500.

Öfen für hohe Temperaturen. Govan. Engl. 19 806/1911.

Ofen zur Verkokung **öhlhaltiger Rückstände** u. dgl. Soc. An. Huilerie & Savonnerie de Lurian, Salon (Frankreich). Österr. A. 3761/1911.

Regenerativgasöfen. H. Kopper, Mülheim a. Ruhr. Amer. 1 036 266.

Wärme ausstrahlender **Schachtofen** mit erhitztem Wind und kippbarem Ablaßtiegel. P. E. A. Céries, Paris. Ung. C. 2126.

Organische Chemie.

Gew. der stickstoffhaltigen Bestandteile aus **Abwässern**. H. Watrigan, Lille. Österr. A. 2620/1911.

Reinigung von **Alkoholen**, Phlegmen, Weinen, Rum, Tafia und alkoholischen Getränken im allgemeinen. Soc. Civile pour L'Exploration De Brevets D'Invention Concernant L'Industrie de L'Alcool. Frankr. 444 736.

Aromatische **Ammoniumverb.** H. St. Arthur Holt und O. Schmidt. Übertr. [B]. Amer. 1 036 241.

Anthracenmonosulfosäure. [By]. Engl. 3318, 1912.

Arsenoverbb. [M]. Österr. A. 4184/1911.

Unsymmetrische, aromatische **Arsenverb.** [M]. Österr. A. 3994/1911.

Substituierte, aromatische **Arsine**. [M]. Österr. A. 3995/1911.

Emulsionen aus **Asphalt**, Pech, Teer, Harzen, Ölen, Kohlenwasserstoffen, Kresolen und ähnlichen Körpern. Chemische Fabriken Dr. Kurt Albert. Frankr. 444 739.

Verf. und App. zur Kalkung von **Bäumen**, namentlich von Fruchtbäumen. Lille. Frankr. 444 859.

App. zum Heben von **Bier** und anderen Getränken und zur Verbesserung des Zustandes dieser Getränke. Macardle. Engl. 20 953/1911.

Biscuits. Körner. Frankr. 444 727.

Schnellfilter für **Braugefäße**. Landouzy. Frankr. 444 760.

Gesehmacklose therapeutisch verwendbare **Brom-Naphtholverbb.** Pearson & Co., Hamburg. Ung. P. 3550.

Butterküsse. F. Trombitas, Hajmasker. Ung. T. 1980.

Caramel aus Kohlehydraten. Gillman & Spenger (1902), London. Österr. A. 7386/1910.

Firmentafeln aus Celluloid usw. Haltbarmachung derselben. Frau A. Polczer, Budapest. Ung. P. 3483.

Ausschneiden von **Celluloidschablonen** für das Färben von Kinematographenfilms. „Itala-Film“ Ing. Sciamengo u. Pastrone, Turin. Österr. A. 8800/1911.

Celluloseester der Fettsäuren, durch Bhdlg. von Cellulose oder ihr nahestehenden Umwandlungsprodukten mit Fettsäureanhydriden unter Zusatz von Mineralsäurechloriden. [Heyden]. Österr. A. 8062/1910.

Ceresin u. dgl. aus Mineralölrückständen. Jan Mys, Bussum. Ung. M. 4583.

Dachbedeckung. L. Insom, Graz. Ung. I. 1417. Zus. zu 53 580.

Abkömmlinge aus **3 · 3'-Diamino-4 · 4'-Dioxy-arsenobenzol.** [M]. Engl. 7865/1912.

Diastasimeter. Krippstädt. Frankr. 444 683.

Eisenbahnknallsignale. Dutcher. Engl. 8889, 1912.

Eiseneiweißverb. F. Zuckmayer. Übertr. Dr. Walter Wolff und Co. G. m. b. H., Elberfeld. Amer. 1 036 405.

Wasserhelle Säfte und Endprodukte aus **Früchten** usw. F. Lauterbach, Lauchstedt. Ung. L. 3161.

Festes Dauerfuttermittel aus tierischem Blut. H. Fattinger, Wien, und St. Weiser, Budapest. Ung. F. 2912.

Behandeln von **Getreide**. E. W. Hooker. Übertragen R. H. Kastor, St. Louis, Mo. Amerika 1 036 243.

Behandeln und Trocknen von **Getreide**. A. P. Anderson, Chicago, Ill. Amer. 1 035 839.

Behandeln von **Getreide** und Produkten hieraus. Derselbe. Amer. 1 035 838.

Glycerincarbonate. Chem. Fabrik R. Scheuble und A. Hochstetter, Tribuswinkel b. Baden (N.-Ö.). Österr. A. 7086/1910.

Verf. und Vorr. zur Verminderung der Atmungsverluste bei Erz. von **Grünmalz** für Brau- und Brennwecke. H. Kropff, Erfurt. Ung. K. 5142.

Maschine zum Behandeln von **Häuten** und Fellen. O'Brien. Frankr. 444 840.

Halogenphenolalkalische Salze. P. Flemming, Hamburg. Amer. 1 036 087.

Lösliche Verb. aus gekochtem **Kaffee** und Zucker. Massias. Frankr. 444 808.

Beschleunigung und Vervollständigung der Polymerisation des in **Kautschuk** oder kautschukähnliche Substanzen überzuführenden Butadiens bzw. seiner Homologen. [By]. Österr. A. 9964, 1911.

Ketone. Effront. Engl. 2867/1912.

Kirschenextrakt. E. G. Ressencourt, und H. Troll. Übertr. F. B. Chamberlain Co., St. Louis, Mo. Amer. 1 036 338.

Leder fest, wasserdicht und nichtgleitend zu machen. F. Kornacher, Auerbach. Amer. 1 036 267.

Verf. und App. zum Gerben von **Leder**. F. Hecht, Wien. Ung. H. 4624.

Leim oder Leinverb. Neil. Engl. 10 373, 1912.

Lichtempfindliche Schichten. Neue Photographic Ges., Steglitz-Berlin. Österr. A. 8538/1911.

Neuerungen an **Malztrommeln** zur Keimung, Trocknung und Darrung von Gerste. Chodounsky. Frankr. 444 833.

Halogenderivate der **Paraffinreihe** mit Ausnahme des Methans. [B]. Österr. A. 2324/1912.

Vernichtung von **Pflanzenschädlingen**. F. Werenbach, S. Michele (Tirol). Österr. A. 6827, 1911.

Ausleimen von Versandgefäßen für Öl und

ölartige Produkte. K. Wenzelburger, Antwerpen. Ung. W. 3255.

Öle. E. Roche, Washington D. C., Amer. 1 036 339.

Penta- und Hexachloräthan. H. Haberland und W. Schaefer. Übertr. Salzbergwerk Neu-Staßfurt und Teilnehmer, Zscherndorf. Amer. 1 036 224.

Schutzmittel gegen Pflanzenpilzkrankheiten. Vojtek und Weisz, Arad. Ung. V. 1338.

2-Phenylchinolin-4-carboxylsäure. [Schering]. Engl. 15 684/1912.

Direkte Herst. von **Raffinade** (weißem Zucker) aus Rohzucker. Norit White Sugar Co. Frankr. 444 691.

Reinigungsmittel. W. R. Ormandy und J. W. Spensley, Manchester. Amer. 1 036 316.

Mittel, um die Gebärmutterkrankheiten von **Rindvieh** zu kurieren. W. Hartung, Knauthain. Ung. H. 4619.

Salicylsäurefenchylester. Chemische Fabrik v. Kereszty, Dr. Wolf & Co., Budapest. Österr. A. 9831/1911.

Antiseptische und stark bleichend wirkende **Seife.** J. Tanne, Rozniatow und Jakob Flus, Wien. Ung. T. 1919.

Farbige selen- bzw. tellurhaltige **Verbb.** A. von Wassermann, Berlin, und E. Wassermann, Frankfurt. Ung. W. 3254.

Sprengstoff. Silberrad. Frankr. 444 725.

Behandeln von **Stärke.** A. Anderson, Chicago, Ill. Amer. 1 035 829 bis 1 035 840, 1 035 842.

Gerbmittel aus Sulfitecelluloseablauge. M. Höning, Brünn. Österr. A. 1511/1912. 1. Zus. zu 43 742.

Erleichterung der Gärung des **Teiges.** D. J. Hanna, Fishkill a. Hudson, N. Y. Amer. 1 036 490.

Medizinische Zubereitung zur Heilung von **Tuberkulose.** Matheson. Engl. 18 520/1912.

Wärmeschutzmasse. G. Evers & M. Gaudu. Frankr. 444 715.

Klärmittel für **Wein.** A. Ornstein, Wien. Österr. A. 1590/1912. 1. Zus. zu 48 605.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

β-Aminoanthracen und dessen Derivate. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 876/1912.

Küpenfarbstoffe der **Anthracenreihe.** Ullmann. Engl. 2949/1912. — [Griesheim-Elektron.] Öst. A. 3904/1912.

Küpenfarbstoffe der **Anthracenlonreihe.** [Griesheim-Elektron]. Frankr. 444 819.

Bleifarbstoff. [By]. Österr. A. 8593/1911.

Bleifarbstoff. Pigments Ltd., Liverpool (England). Österr. A. 4680/1911.

Textil- und andere Fäden, Bänder, Films usw. aus **Cellulose.** Erste Österreichische Glanzstofffabrik A.-G. in St. Pölten. Ung. G. 3462.

Disazofarbstoffe. [Griesheim-Elektron]. Engl. 13 766/1912.

Baumwollfärbende **Disazofarbstoffe.** [M]. Engl. 18 005/1912.

Künstliche **Fäden** durch Hindurchführen der aus den Spinndüsen heraustretenden Fäden durch verschiedene Flüssigkeiten. J. C. Hartogs, Amsterdam. Österr. A. 6306/1911.

Färben von dichten Baumwollen- oder Wollengeweben mit Küpenfarbstoffen. [C]. Frankreich 444 846.

Echte **Färbungen** auf der pflanzlichen und tierischen Faser. [Griesheim-Elektron.] Österr. A. 2548/1912.

Dekorieren von **Fasern.** H. P. Taber, Wilmington, Del. Amer. 1 036 163.

Klassierer für **faserige Materialien.** R. M. Evans. Übertr. Howard Pulp Process Co., Everett, Wash. Amer. 1 036 475.

Elastisches Gewebe. Kops. Frankr. 444 751, 444 752, 444 753.

Färben von **Haaren**; Pelzen u. dgl. [A]. Ung. A. 1782. Zus. zu 50 736.

Veredelung von **Holz** u. dgl. A. Licha u. L. Pollak, Wien. Österr. A. 5/1910.

Hochbromierte, halogenierte **Indigos** gemäß Stammpatent 48 682. [M]. Österr. A. 2386/1909. Zus. zu 48 682.

Künstliche Fäden aus Lsgg. von **Kupferoxid-Ammoniakcellulose.** De Haen Chemische Fabrik „List“. Engl. 4610/1912.

Reinigung der Abfallauge der **Mercerisation.** P. Krais. Übertr. M. Petzold, Zittau. Amer. 1 035 882.

Durchschreibe- bzw. Durchschlagpapier und Verf. zur Herst. desselben, sowie Durchschreibebücher. W. Karczag, Budapest. Ung. K. 5218. Zus. zu 52 978.

Wiedergew. des **Papierstoffes** aus Abfallpapier. Burby. Frankr. 444 703.

Herst. bzw. Aufmachung von **Putzwolle.** W. Rothe, Reichenbach (Schlesien). Österr. A. 8379, 1911.

Apprettieren, Füllen, Beschweren und Schönen von **Textilgeweben.** L. Lilienfeld, Wien. Amer. 1 036 282.

Verschiedenes.

Reinigung von **Abwässern** und Entwässerung von Schlamme. Richter & Richter, Frankfurt a. M. Ung. R. 3016.

Aufladen bzw. Regenerieren negativer **Bleisammlerplatten.** Trautmann & Mayer, München. Österr. A. 8599/1911.

App. zum **Desinfizieren**, Desodorisieren und Wohlriechendmachen von Räumen usw. A. Kornfeld, K. Bukowice, Wien. Österr. A. 8634/1910.

Destillation. St. Neal. Übertr. The Neal Naval Stores Co., Cordele, Ga. Amer. 1 036 306.

Schutzüberzüge für **elektrische Leiter** oder Kabel. Blackett & Mountain. Engl. 18 212/1911.

App. zur Regelung der **Feuchtigkeit.** Comins. Engl. 20 152/1911.

Feuerlöschverb. E. M. Davidson. Übertr. Pyrene Manufacturing Company, Delaware. Amer. 1 036 461.

Filter. W. H. McMurtry, Elizabethtown, Ky. Amer. 1 035 890.

Reinigung von **Filtern** mit körnigem Filtermaterial. Latzel & Kutscha, Wien. Österr. A. 184, 1911.

Maschine zum Waschen von **Filtermasse.** K. Kiefer, Cincinnati, Ohio. Amer. 1 036 123.

Vorr. zur Regelung der Entleerung der Flüssigkeit von **Filtern** u. dgl. W. Paterson, London. Amer. 1 035 999.

Bhdg. von **Flüssigkeiten** mittels ultravioletten Strahlen. V. Henri, A. Helbronner, Paris, und M. Recklinghausen, Bas-Meudon (Frankreich). Österr. A. 6571/1910.

Verf. und App. zur fortlaufenden Gewinnung fester Stoffe aus **Flüssigkeiten** durch Krystallisation oder Festwerdung. Ceipek. Engl. 27 823/1911.

Verf. und App. zum Heben oder Pressen von **Flüssigkeiten** oder Zusammenpressen von Gasen. Humphrey & Rusdell. Engl. 18 465/1911.

Verf. und Einr. zum Aufkochen von **Flüssigkeiten** mittels zurückgewonnenen Dampfes. Sté. d'Exploitation de Procédés Evaporatoires Système Prache & Bouillon, Paris. Ung. E. 1933.

Verf. und Vorr. zum Verdampfen, Destillieren und Eindicken von **Flüssigkeiten**. The Techno-Chemical Laboratories Ltd., London. Ung. T. 2048.

Metallgefäß für verflüssigte **Gase.** Heylandt. Engl. 1663/1912.

Gefüge aus einzelnen durch ein Bindemittel zusammengehaltenen Schichten. L. A. Subers, Cleveland. U.S. 6022.

Vorr. zum **Körnen oder Binden** von pulverförmigem Material. Kemball & Kemball. Engl. 1492, 1912.

Mischgefäß. H. W. Jordan. Übertr. The Solvay Process Co., Solvay, N. Y. Amer. 1 036 253.

Primärbatterie. A. L. Saltzman. Übertr. Th. A. Edison, West Orange, N. J. Amer. 1 036 344.

Rektifizierapp. Golodetz. Engl. 18 741/1912.
Sammlerbatterie. Th. A. Edison. Übertr. Edison Storage Battery Co., West Orange, N. J. Amer. 1 036 471.

Verdampf- und Destillationsverfahren. Anderson, Meikle & Fulter. Engl. 14 285/1911.

Vorr. zum Destillieren bzw. Desinfizieren von Flüssigkeiten, besonders von **Wasser**. W. Boehm, Charlottenburg. U.S. 5923.

Maachine zum Zerkleinern. Pulverisieren oder Zerteilen. Emmott. Engl. 22 097/1911.

Verein deutscher Chemiker.

Aachener Bezirksverein.

Angeregt durch den Vortrag des Herren Geheimrat Prof. Dr. H e m p e l auf der Freiburger Hauptversammlung veranlaßte der Aachener Bezirksverein Herrn Prof. Dr. W a l l i c h s von der Technischen Hochschule zu Aachen, *über moderne amerikanische Betriebsorganisationen nach Taylor* einen ausführlichen Vortrag zu halten, zu dem der Aachener Bezirksverein den Rheinischen, den Rheinisch-Westfälischen und den Belgischen Bezirksverein einlud. Der am 13./7. gehaltene Vortrag war von zahlreichen Mitgliedern der genannten Vereine besucht und fand besonderes Interesse und großen Beifall, da der Redner, dem wir die Übertragung des Taylorischen Handbuches in das Deutsche verdanken, mit persönlicher Kenntnis Taylors und aus eigener Erfahrung an Hand von Tabellen und Abbildungen die Prinzipien moderner amerikanischer Fabrikorganisation erläuterte. Zur besonderen Freude des Aachener Bezirksvereins war auch der Vorsitzende des Hauptvereins, Herr Geheimrat Prof. Dr. Duisberg mit mehreren Herren

der Elberfelder Farbwerke der Einladung gefolgt. An den Vortrag schloß sich ein Rundgang durch die chemischen Laboratorien der Aachener Hochschule. Später fand im Aachener Kurhause auf Einladung des Aachener Bezirksvereins ein gemeinsames Essen statt, bei welchem Herr Geheimrat Duisberg Gelegenheit nahm, auf die Beziehungen der Taylorischen Grundsätze zur chemischen Industrie noch besonders hinzuweisen. Die Stimmung war äußerst angeregt, und es wurde der Wunsch laut, gemeinsame Sitzungen der benachbarten Bezirksvereine häufiger abzuhalten.

Der Schriftführer: Dr. F e l . N e y. [V. 66.]

Bezirksverein Schleswig-Holstein.

Vorstand für das Jahr 1912.

Vorsitzender: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H a r r i e s ; Stellvertreter: Dr. B a r e n f ä n g e r ; Schriftführer: Dr. T r e i s t ; Kassenwart: Dr. A m s e l .

[V. 67.]

Referate.

I. 3. Pharmazeutische Chemie.

[By]. **Verf. zur Darstellung von wasserlöslichen Silberalbumoseverbindungen**, dadurch gekennzeichnet, daß man Salze von Aminocarbonsäuren auf wasserunlösliche Silberalbumoseverbindungen einwirken läßt oder Silbersalze von Aminocarbonsäuren mit Albumosen behandelt oder aber Salze von Aminocarbonsäuren auf organische oder anorganische Silberverbindungen in Gegenwart von Albumosen einwirken läßt. —

Es wurde nämlich gefunden, daß die bei den bisher bekannten Verfahren benutzten Basen sich durch die Salze von Aminocarbonsäuren ersetzen lassen, und daß die so entstehenden Verbindungen sich durch Reizlosigkeit auszeichnen. Dieses Ergebnis ist überraschend, denn die löslichmachende Wirkung der Aminocarbonsäuren war in dieser Beziehung nicht vorauszusehen und steht ohne jede Analogie da. Es werden Produkte erhalten, deren Lösungen einerseits nicht so stark gefärbt sind, und die andererseits bis zu 16% Silber enthalten können. Vor den neutral reagierenden Silberverbindungen aus Gelatosen haben die neuen Produkte, wie durch vergleichende Versuche festgestellt wurde, den Vorzug der größeren Reizlosigkeit. (D. R. P.

249 679. Kl. 12p. Vom 9./2. 1911 ab. Ausgeg. 25./7. 1912.) *rf.* [R. 3115.]

Desgl. Abänderung des durch das Patent 249 679 geschützten Verfahrens, darin bestehend, daß man an Stelle der dort benutzten Aminocarbonsäuren hier solche Aminocarbonsäuren oder ihre Derivate verwendet, die mehr als eine Amino-, bzw. Iminogruppe oder substituierte Amino- oder Iminogruppe enthalten. —

Die so erhaltenen Verbindungen sind in den gebräuchlichen organischen Lösungsmitteln unlöslich, in Wasser lösen sie sich mit alkalischer Reaktion auf; durch Alkali tritt keine Veränderung dieser Lösungen ein; durch verdünnte Mineralsäuren werden die Silberverbindungen ausgefällt; die Fällungen lösen sich in überschüssiger Säure wieder auf. (D. R. P. 249 764. Kl. 12p. Vom 16./2. 1911 ab. Ausgeg. 29./7. 1912. Zus. zu 249 679 vom 9./2. 1911. Vgl. vorst. Ref.) *rf.* [R. 3116.]

Dr. Walter Schoeller, Charlottenburg, und Dr. Walther Schrauth, Berlin-Halensee. **Verf. zur Darstellung mehrerer aromatischer Carbonsäureester und ihrer Verseifungsprodukte.** Vgl. Ref. Pat.-Anm. Sch. 35 139; S. 178. (D. R. P. 248 291. Kl. 12o. Vom 16./3. 1910 ab. Ausgeg. 17./6. 1912.)